

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Künstlerhaus Zürich.

X. Serie (1. Dezember bis 8 Januar).

Weihnachts- Ausstellung von Zürcher Künstlern.

Täglich geöffnet 104/4
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Act-

Photograph. nach lebenden Modellen. für Künstler. 100 kleine Photograph. u. 2 Cabinet gegen Voreinsendung. v. 5 Frs. (a. ch Briefm.)
111-12 S. Recknagel Nachf., München I.
Einz. wirkk. künstl. u. schönste Coll. Orig.-Aufn.

Projektionsapparate
für alle Beleuchtungsarten
von Frs. 47 an.



Bilder
in grösster Auswahl
Frs. 1.25.
Photogr. Vergrösserungsapparate

LATERNA MAGICA
R. GANZ
BAHNHOFSTRASSE 40
ZÜRICH
Preisocourant
gratis u. franco.

119-10

Emanuel Peter
Zürich I
14 Theaterstrasse 14
Feinstes Lager in
Juwelen- Gold- und
Silberwaren

103-10

GRÖSSTES SPECIALGEBÄUDE DER SCHWEIZ
LODEN
J. NÖRK
Bahnhofstr. 77
Zürich

65-66

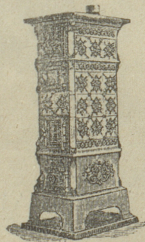
Biel „Hotel Central“ Bienne

Neu und komfortabel eingerichtetes Hôtel
in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den
H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens.
Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.
Centralheizung * Elektrisch Licht.
Zag Q 88 **F. Marti** (früher Hotel Krone, Sonceboz). 113-5

Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch
briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit
amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Fr. Ernestine Oberhardt, St. German b. Narbonne (Wallis).
Sarlas, Hüftweh. Jaf. Gugelshofer, Sattenhausen b. Märjietten (Thurgau).
Fußgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchter, Langen-
stein b. Dietfurt (Ostbayern).
Gleichsucht, Fußgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bach-
mann, Schneiderin, Wauwil-Berg, St. Luzern.
Magenkatarth, Blutarmut. Frau Sophie Gormu-Buillmer, Conche (Waadt).
Darmkatarth. Paul Emil Nellen, aux Frétes b. Brenets, St. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarth, Blutarmut. Fr.
Maria Bellat, Crêt-Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Oltjer, Audernier, St. Neuenburg.
Bettlässer. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Biolley-Orjulaz b. Challens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyot, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Gniefelenkentzündung. Wlch. Vöhländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ans-
bach in Bayern.
Magengeschwüre. Ambros Oberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gerde, Schoppsdorf b. Bielar, in Sachsen.
Bandwurm mit Kopf. Wlch. Thein, Altershausen b. Königsberg, in Preußen.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wlch. Vanden-
mann, Schuhmacher, Greifswaldevorstadt 25, Voig, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberoorbach,
Post Reissbach (Bayern).
Rheumatismus. Franz Köber, Wertendorf b. Anna, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Franz Bude, Gruben in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrenausen. Fr. Anna Gertenecker, Weßstetten a. Rauen,
D. A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodick, Nr. 140, Vorten b. Vers-
mold, Westfalen.
Lungenkatarth. Wlch. Maß, Steeden, Post Humel, in Nassau.
Gesichtsauslässe, Gleichsucht. Fr. Elifab. Gög, Oberhausen b. Stern a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Wernbli, Stihlfallenstr. 40, Zürich III.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.**



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
Genf. 15

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie. Prospekte gratis.

„Der Landbote“

billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt,
amtliches Publikationsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung,
wird zum **Abonnement** und für **Inserate** bestens empfohlen. Großer
Kreis tüchtiger Mitarbeiter. Beilagen: 1. **Sonntagspost**, für Unterhaltung
und Belehrung. 2. **Landwirtschaftliche Beilage**.
Postabonnement: 3 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 6.30.
In der Stadt Zürich ist der „Landbote“ von abends 5 Uhr
an zum Preise von 10 Rp. per Nummer erhältlich bei der **Bahnhof-
handlung** und bei **Gebrüder Franceschetti**, Rathausquai 8. Abonnenten
in der Stadt Zürich erhalten das Blatt zwischen 4 und 5 Uhr durch
die Post zugestellt.

Zahnärztliche Privat-Klinik

von
Rud. Steck, Zahnarzt,

z. „Widder“ * Zürich * Rennweg 1

Plomben

von Cement, Silber, Glas oder Gold.
Taxe 3—20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch.
Taxe 50 und 75 Fr.

Vorzüge

der **Basler Lebensversicherung-Gesellschaft** bestehen in
mäßigen Prämien, liberalen Bedingungen
coulanter Schadenersatzregulierung.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von
**Lebens-, Kinderlebens-, Alters-, Renten-, Einzel-Anfall-
und Reise-Versicherungen.**

Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach 2 Jahren.
Kleine Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung
gegen Wochen-Prämien. 1072
Vertreter der **Bäsoise** an allen größeren Orten.

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden)
schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Hae-
matogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende
Heilsresultate wahrgenommen, dass ich ihr Präparat unter allen
tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Er-
folge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarths mit
schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jähri-
gen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet
und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): „Dr.
Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen
angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt
und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund)
hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf.“ Depots in allen
Apotheken. 1-5

Nicolay & Co., Zürich.



Vor Gebrauch
Gesetzlich geschützt!

Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht

erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Riol“. Rioli ist eine aus 42 der frischesten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröte etc. spurlos verschwinden nach Gebrauch von „Riol“.

„Riol“ ist das beste Kopfhautreinigungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfschmerzen. „Riol“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulvermittel. Wir verglichen uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Riol“ nicht voll und ganz zufrieden ist.

„Riol“ wird anstatt gewöhnlicher Seife benutzt. Wer „Riol“ einmal benützt bleibt ewig dankbar. Preis per Stück Fr. 1.25, gegen Einsendung von Fr. 1.35 (auch Briefmarken) franco 3 Stück Fr. 3.50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.— franco. Versand durch das Generaldepot Versandhaus Chronos, Basel.

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn, JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 90-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille. Bestellungen nimmt entgegen Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich mittlere Bahnhofstrasse 64.

Pariser Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 72-52

Aug. de Kernen, Zürich I.

Schönes Festgeschenk.

Vorrat gering!

Bald vergriffen!

Die Stadt Zürich

Illustrierte Chronik

Text in 24 Kapiteln von Zürcher Autoritäten bearbeitet. Mit 350 Illustrationen, meist großen Formates, Panoramen, Architektur und Landschaftsbildern.

30 Fr. Hochleganter, schwerer Großfolioband. 30 Fr.

Ein Prunkstück für jedes Zürcher Haus.

Nur wenig Städte können sich rühmen, eine derartig ausgestattete Chronik zu besitzen.

Als Auszug aus obigem Werke erschien:

Eine Wanderung durch Zürich

50 Ansichten in ff. Kunstdruck mit Text. Querfolio.

Elegant kartoniert Fr. 1.50.

Es gibt für Zürcher an Angehörige in der Fremde kaum ein willkommeneres Geschenk, als dieses Album des modernen Zürich.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag Th. Schröter, Zürich I.

Buch- & Kunsthandlung F. Zahn, Neuenburg

Festgeschenke für die Schweizerfamilie von unvergänglichem Werte:

Urbain Olivier, Verwaist.

Eine waadtländische Dorfgeschichte, herrlich illustriert von E. Burnand. 4^{te}-Format, in Luxus-Einband fr. 10.—

Joh. Sutz, Schweizergeschichte

für das Volk erzählt, mit 500 Illustrationen, 4^{te}-Format gebd. fr. 22.—

Gotthelf, Ausgewählte Werke

I. Serie. Reich illustriert von Anker, Bachmann und Vigier. 4 Bände in 4^{te}-Format gebd. fr. 35.—

Gotthelf, Ausgewählte Werke

II. Serie, mit 500 Illustrationen von Anker, Bachmann, Burnand, Gehri, Robert und Vautier. 5 Bde. 4^{te} gebd. fr. 43-75

Album Anker,

40 Heliogravuren nach den besten Werken des Meisters, in Ledermappe, Imperialformat fr. 100.—

Obige Werke werden gegen monatliche Teilzahlungen von fr. 3.— sofort portofrei geliefert. (466/4)

EmmenthalerKäse 1^a und 2^a Qualität

Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 401-13

89-26

Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

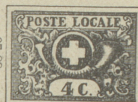
Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

Briefmarken

An- und Verkauf.

Preisliste 86

sende gratis.



Briefmarkenbureau Schneebeli, Zürich



heiten, deren Verhütung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. — Nach den neuesten Erfahrungen, neu bearbeitetes Werk, über 300 Text- und Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankungen, Geschlechts-Nervenerkrankungen, Folgen nervenrunder Leiden, Gelenken und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmarken franco zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt Dr. Rumler in Genf.

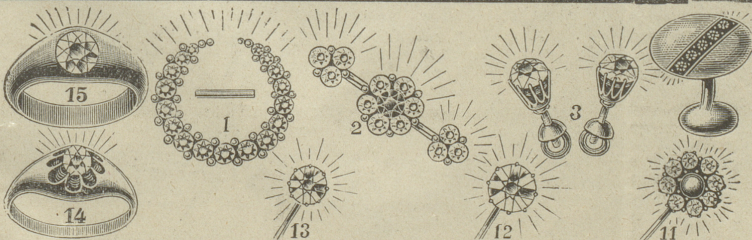
Für nur Fr. 3.20

- 100 lustige Deklamationen, 105-3
- 100 flotte, lustige Lieder,
- 64 neue, lustige Postarten-Sprüche,
- 50 Bogen Postpapier, H 3524 G
- 50 gute Brief-Couvertis,
- 6 Gratulations- und Witzkarten,
- 4 ganz flotte Ansichtskarten,
- Circus Album, farbenprächtig, nett und recht kunstvoll.

Adresse: Postfach 2888, St. Gallen.

Geheime Leiden

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leiden etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Genf 236, Quai du Léman 3. Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.



„Klondyke-Diamanten“ finden mit Rücksicht auf deren täuschende Ähnlichkeit, sowie geringen Anschaffungswert in allen Gesellschaftskreisen den lebhaftesten Beifall. Kaufen Sie daher nur „Klondyke-Diamanten“, die im Gebrauch wie echt erscheinen, und falls sie verloren gehen, nur einen geringen Verlust verursachen.

17 Spezialgegenstände 7 Fr. 50 per Stück.

Postbestellungen werden sofort und gewissenhaft ausgeführt. Jeder abgebildete Gegenstand wird nach Empfang von 7 Fr. 70 oder gegen Nachnahme von 7 Fr. 85 franco versandt. Nichtkonvenientes wird bereitwilligst umgetauscht.

Friedr. Sedlatzek, Zürich I

Klondyke-Am.-Diamant-Palace 33 Bahnhofstrasse 77, neb. Brann

Erkennen Sie einen echten Diamanten,

**** wenn Sie ihn sehen? ****

Ich glaube kaum! Kommen Sie, sich zu überzeugen! Wozu echte Diamanten kaufen, wenn

Klondyke-Diamanten

denselben Zweck erfüllen, und bloß 1/5 so viel kosten?

110-4

